

Russische Truppenmassen bedecken die Höhe von Balaklava.
Schreckliche Desertionen finden auf beiden Seiten statt.
Am 24. Februar ist die englische Armee wieder auf ihrem Posten gewesen. Dasselbe kann nicht von den anderen englischen Armeen gesagt werden.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Dentfchland.

In Baden hat der Kirchenstreit noch immer kein Ende. Die Regierung hat wiederum einen widerverschiedenen Pfaffen auf, die Türken die Zulassung der Episkopat bedeuten.

Der Ministeriumsmeister, der die verschiedenen Parteien aufzuteilen scheint, darf er die neuen Punkte schließen.

Der erste Wiener Vertrag der Bevölkerung verlangt, dass die Bedingungen der Friedensverträge eingehalten werden, mit dem Bemerkung,

Zu keiner Zeit mehr,

dürfe, weil er um

neine, ohne seine

die halbsozialen

und das Wohl-

Bedingungen s

erkrise aufzu-

setzen und zu

den Gewalt-

Louis Napoleons

auswärtigen Ange-

kommen und so

durch den Tod ver-

zeichnet. Der

Erholung und Erhol-

ung der Bevölke-

lung und der

Ministerien haben

deren Zusammenschluss

ausgeschlossen.

Die Ministerien haben

deren Zusammenschluss

ausgeschlossen.

und glatt angenehm, schwarzes Haar, spricht gebrochen Englisch, sie hat einen blau Schärpen. Seine Haut, sehr neu und einen weißen Schurz, sie hat aber noch unterschiedliche andere Kleidungsstücke mit sich. Man glaubt, sie ist nach Maratona. Wer besitzt Magd verwahrt, so dass sie ihr meiste haben, vier Pfunde, und alle an einer nochwerten Illustrationen gefragt werden.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

Ein Drittel der von den Engländern unternommenen Eisenbahn von Balaklava nach dem Lager ist zerstört.

Um 15 Uhr am Vormittag des 24. Februar, (Admiral Broad auf den französischen Kriegsschiffen,) Die Russen schreien ihre Stellung vor Eupatoria verlassen zu haben; sich zurückziehend, haben sie die Türen verbarrikadiert, in welchen sie gesessen hatten.

Die Wege sind fortwährend für den Transport unmöglich.

LIST OF LETTERS Remaining in the NEW-HAMBURG Post-Office up to the 1st April 1855.

Atkison James	Kubel George
Arkell D.	McClellan Alex.
Burg Elizabeth	Leadbetter James
Bosher Xavier	Latshaw Isaac
Brondright Jacob	Little Thomas
Braunmann John	McConnel James
Bechtel Noah	Myers Michael
Brundage Levy	McNight Michael
Buchmann Louis	Mohr Joseph
Bricker Peter	Mitchell D. Miss
Balzer Wenn	Neimeyer George
Christner Peter	Otto Henry
Cressman Henry	Reckufsky Charles
Diven Stephen	Preis Henry
Dirr Henry 2	Rondo X.
Donovan John	Ryan John
Dancer Peter	Stonehouse David
Ebersole Christian	Schmitt Bartholomew
Ford E. Miss	Swain William
Faulhaber George	Smith Jacob
Germann Charles	Scott William
Geiger Abraham	Trustees of School
Klein John	Section No. 10.
Hann Richard	Fountain Elisabeth
Homan Valentine	Section No. 10.
Holm John	Oldham John
Hochleitner Franey	Vulmerhausen Cun-
Hirly Larance	rad
Hilcher Charles	Wright Joseph
Haymaker Daniel	Will Peter
Ingle George	Wallace Daniel
Johnston Joseph	Winger Cesar 2.
Funker Henry	Wagler Charles
Jones Absolon 2.	Weaver Anthony
Krapp Charles	Wangler Michael
Kuntze Frederick	Wolf George Adam
Klein Joseph	Wheeler John
Kleinknecht George	Windfuhr Conrad
Klumpp Andrew	Windmann Charles
Kraus Henry	Wont Henry
Wm. Scott, P. M.	

Gute Nachrichten für Bauern!

Frische Zufuhren
von
Herbst- u. Winterwaaren
im
alten Kaufladen
in
Philippensburg
bei

CHRISTOPH DÖRING

welcher täglich neue Zufuhren von Herbstgärtner empfängt, die er direkt von den besten Häusern in England, Frankreich und Amerika importiert hat; dieselben umfassen die neuesten Waaren für die Jahreszeit und zu niedrigeren Preisen, als in irgend einem andern Laden in Wilmot. Der Zweck ist

Großer Absatz und kleiner Gewinn.

Manufaktur und Ellenwaaren aller Art.

Großes Lager von Eisenwaaren, Eisen, Nägele u. s. w.
Unübersehbare Qualitäten von Thee, Kaffee, Chocolat, Tabak, Gewürzen u. s. w.

Die größte Auswahl in Porzellan, Steingut, Glaswaaren,

u. s. w. und von allen Qualitäten.

Apothekerwaaren und Farbstoffe aller Art,

Oele, Farben und Parfüm in großer Verschiedenheit.

Seife, Blechwaaren, Eisenbahn, Eisenblech.

STIEFEL UND SCHUHE ALLER ART

und zu solchen Preisen die den Kaufen zufügen werden.

So eben empfangen und zu verkaufen

im Großen und Kleinen:

Eine große Auswahl von Patent Medizinen, 25 Prozent niedriger, als der New-Yorker Preis.

Voor Geld! Voor Geld!! Voor Geld!!!

Ich bezahle haart Geld für irgend eine Quantität Hände, Schaf-

felle und Pelze.

Christoph Döring,
Philippensburg, 2. Novr. 1854.

1855—Wohlfeiles Waarenlager.—1855.

in BERLIN bei

Jakob Hoffmann.

Als die mir bisher in einem so hohen Grade zu Thell gewordene Kunst des Publismus versteht ich nicht
kennen meinen innigen Dank abzulegen, mit der ich Ihnen vertraue, so
lade ich keine Menge gehabt auf dem Publismus nicht allein das geringe, sondern auch das obige
Lager von

Manufaktur- und Schnittwaaren
anzuheben, wobei ich bemerke, daß daselbe mit der größten Sorgfalt ausgemacht und namentlich auf die gegen
derzeitige Mode Rücksicht genommen ist.

Eisenwaaren
sind in einer so großen Auswahl vorrätig, wie man sie in keinem andern Geschäft in diesem Theile
des Landes findet.

Spezereien
wurde ich stets frisch und in der größten Mannigfaltigkeit vorrätig
halten.

Porzellan und Steingut, Glaswaaren, Patent Me-
dizinen, Oele, Farben u. s. w.

Das Möbiles Departement
ist vollständiger als je zuvor, indem ich durch die Anschaffung einer neuen
Dampfmaschine von fünfzehn Pferdestärke in den Stand gesetzt bin, irgend
eine Quantität von Möbeln, als Stühle, Beistelltischen, Tische, Bureau,

sofa u. s. w. zu fabrizieren.

Ich bin entschlossen, nicht allein meine Waaren im Landes, sondern auch Möbeln billiger zu verkaufen,
als gegen ein anderes Geschäft im County.

Bewor Ihr Euer Geld unterwärts ausgebt, kommt und uehmt mein Lager in
Augenschein.

Produkte werden im Austausch für Waaren angenommen und der höchste
Marktpreis dafür bezahlt

Jakob Hoffmann.

Berlin, 1. März 1855.

Neu-Hamburg Agricultural Depot.

Jakob Wagner u. Co.

Sagen hiermit dem Publismus Ihren ergiebigen Dank für das Ihnen liefern geschickte Introuen in Ihrem Ge-
schäft, und erlauben Sie Ihren Kunden hierauf mitzuhelfen, daß Sie Ihr Waarenlager bestreitigend vergrößern
sollten u. bestreit sein werden, daß diese Zeit zu vermehren.

Sie haben immer vorrätig eine große Auswahl von

Manufactur- und Ellenwaaren
lebendig aus
seinen Läden, Tische, Dosekins, Schildstücken, Pleids, Ginghams, Shawls,

Dennins, Leinwand und Baumwollstoffen,
als besondere für die Jahreszeit ausgewählt.

Das Grocerie Departement
ist eines der besten in der Stadt, enthaltend unter Anderem Zucker, Kaffee, Thee,

Tabak u. s. w. von der vorzüglichsten Qualität.

Erster haben sie eine große Quantität von

Eisene und Stahlwaren, Glas-, Steingut- und Geschirr-

Waaren,

Farbe und Aufreiseflossen,

Patent-Medizinen,

allerhand Haushaltswaren, wie Stühle, Betilaben u. c.

getrennt bleibend, wie sie bisher gehabt haben.

Neu-Hamburg, den 9. März 1855.

JAKOB WAGNER & CO.

HENRY ECKSTEIN'S

Gasthaus

Stadt Freiburg,

Süd-Osthope.

Der Unterzeichnete verzäumt nicht seinen Freunden
für die mir zu Thell gewordene Kunst seiner verblüffenden
Fähigkeit Dasein anzugeben, und will ihm, daß es auch
seiner sein Werdet sein will, seine Glück auf's Jahr
gezweigt.

Da es mein Grundsatz ist nur die verlässlichen Ge-
schäfte anzunehmen, so kann meine Höhe zu jeder
Zeit aus dem guten Glas erkennen, welches der der
vertraulichsten Natur ist, welche zu berücksichtigen ist.

Reisefahrer finden in meinem Hofe gute Servit., einer
guten Tisch und freundliche Bedienung gegen geringen
Müller Preise.

Heinrich Eckstein.

Am 1. Januar 1855.

den 13. Februar 1855.

Victoria-Haus in Neu-Hamburg.

Th. Seyler & Sohn

Leisten die Aufmerksamkeit des Publismus auf ihre Baarenwaren, die alle ganz neu sind, und erwähnen
die niedrigsten Preise, welche jene Konkurrenz unmöglich machen. Ihre Geschäfte bestehen zum Theil in
Schnitt- und Ellenwaaren jeder Art und Beschaffenheit,

Seiden- und Sammstoffen, Coburgs, Orleans, französischen Merinos, deutschen und Gallo Plaids, ganz

neuen Tüchern, Satinetts und Tweeds,

Bay State und Exhibition Flannels

in allen Mustern,

Canadischen Tüchern, Typhons, Hemdenleinwand, u. s. w. u. s. w.

Einem Lager von Tüchern von Seppels, Eisen- und Glaswaren und Orden-

Geschirr, Patent-Medizinen.

Getränke aller Art vorrätig an Hand.

Ferner Ausführungen, Sardinen, Zwetschken und Apfelkirschen.

Ein reiches Lager von Steckens, Glücks, Mundharmoniken, Port-Monmutes, deutschen Preisen, Metzgeramtschen, deutschem Rauchtabak, Wand- und Taschenabreien.

Stühlen, Schiebenstern, Thüren, Betlaben, u. s. w.

sowie ein großes Lager von Stoffbeutelwäsche, Almosen und Pistolen.

Landesprodukte werden zu dem höchsten Preis in Tausch angenommen.

Personen, welche einzukaufen wollen, werden sehr dazu raten, bevor sie ihre Einkäufe anderes machen,

intern die Unternehmungen überprüfen, daß sie hier völlig zuverlässig gehandelt werden sollen.

Neu-Hamburg, 2. März 1855.

T. SEYLER & SOHN.

Erstaunenswürdige Neuigkeit!

Ungeheure Zufuhren von Manufak- tur- und Schnittwaaren,

Gallo Pläds, Shawls u. s. w. sind so eben eingetroffen im

MAMMUTH - HAUSE.

Argo eine Quantität von Thee, Kaffee, Tabak, Zucker u. s. w. ist zu haben im

Mammuth-Hause.

Eisen, Nägele, Schöner, Thürstinken, Glas von allen Größen, Ofenrohr, Tischmesser und Gablen, Tischmesser, eine neue Art von Blasfählen vorrätig bei

Thomson u. Ross.

Zierzellan, irren Geschirr und Glaswaren aller Art im

Mammuth-Hause.

Alle Sorten von Gin, Rum, Wein, Pfefferminz, Champagner.

Prima Qualität von Pale Brandy zu \$1.50 per Flasche.

Deutsche und französische, rothe und weiße Weine u. s. w.

- Skotsch Ale und London Porter im Großen und Kleinen.

Mobilien

Tische, Bettstühlen, Stühle, Sofas, Kuchenstühle u. s. w.

So eben direkt von Deutschland erhalten, eine große Auswahl der, meistens

Spielwaren und sonstiger Jagdstücke, zu verkaufen im

Mammuth-Hause.

Pelzwaren für den Winter.

Boas, Pulsärmel, Muffs, Vittorias, Polkas, Schärpen, Bänder, Sarenszige, Atlas, Damenschürze, Shawls u. s. w.

Apothekerwaaren.

Oele und Farben aller Art.

Ein frischer Vorraum von Comstock u. Bruder Patent Medicinen, welche unter dem New-Yorker Preis verkauft werden.

Da wir entschlossen sind alle unsere Waaren zu so niedrigen Preisen zu verkaufen, daß kein anderer Geschäft in der Stadt in dieser Beziehung gegen uns aufkommen, so wird es ein Vorteil zu seinem eigenen Vorteil zu sein, uns vorzuherrschen, um selbst zu prüfen und sich von dem Geschäft zu überzeugen.

Alle Arten landwirtschaftlicher Produkte werden mit dem höchsten Marktpreis bezahlt, aber für Waaren zu keinem Geld Preis eingetauscht.

Thomson u. Ross.

Hamburg, 10. Novbr. 1854.

Neuer Laden!

Neue Waaren!! Neue Preise!!

WILLIAM HESPELER

im neuen Laden zu Baden, an der Mittelstraße in

Wilmot,

breitet sich den Bewohnern von Wilmot und umliegenden Townships die Anzeige zu
machen, daß er in dem neu angelegten Städtchen Baden, an der Mittelstraße in Wilmot einen

Neuen Laden

eröffnet hat, woselbst das Publismus zu jeder Zeit ein reichhaltiges und auf's Beste assortiertes

Lager der neusten und besten

Manufaktur- und Schnittwaaren, Spezereien, Eisenwaren.

Eisenwaren, Porzellan, Glaswaren und Steinigung

die Beachtung des Publismus im Allgemeinen und der Herren Gastwirthe ins Besondere, eben
soviel wie im Stande ist, auch in diesen Artikeln die höchsten Aufpreise sowohl in Qua-

lität als Preis zu befriedigen.

Der Unterzeichnete ist vollständig überzeugt, daß er im Stande sein wird, Dienstleis-

ten, welche ihn mit ihrer Kundshaft befreien, zurück zu stellen, indem er entschlossen ist,

seine Waaren so wohlfeil zu verkaufen, als es nur irgend ein anderes Geschäft in diesem

Theile der Provinz im Stande ist, weshalb er um recht zahlreichen Auftrag bittet, weil nur

durch das Publismus von oben überzeugt werden kann.

Alle Arten landwirtschaftlicher Produkte werden eingekauft, wie auch ver-

kaufst.

William Hespler.

Baden, Wilmot, 13. Oktbr. 1854.

Große Niederlage!!

GERMANIA HAUS

in Berlin.

Clear
the
Track!!

Sogen habe ich erhalten die größte und beste Auswahl von

Herbst- und Winterwaaren

lebendig in

Shams, von jeder Sorte und Größe Muslins, Merinos, Plaids,

Coburgs, Delaines, Brodcloths, Dockins,

Satinette, Flanelles,